

**Verzeichnis der konzessionierten Mühlen und Privatmühlen, Jahr 1780<sup>1</sup>.**

Amt	Name	Getreide- mühle	Sonstige Mühle	früheste belegte Konzessionserteilun- g
Barntrup	Mühle zu Mönchshof	ja		
	Mühle zu Wierborn	ja	Sägemühle	
	Paradiesmühle (Pfenningmühle)	ja	Ö- und Sägemühle	Ölmühle 3.3.1633 Mahl- u. Sägemühle 21.2.1652.
Sternberg	Dünnsner Mühle			
Brake	Mühle zu Leese (Tilhensche Mühle)	ja		14.7.1716 Standort aber älter
	Mühle zu Wendlinghausen	ja		
	Mühle zu Dörentrup	ja	Ölmühle	8.10.1725
	Mühle zu Leese	ja	Ölmühle	17.4.1727 ursprünglich herrschaftliche Mühle, im 30jährigen Krieg verfallen
	Mühle zu Hillentrup	ja	Öl- und Perl- graupenmühle	1.5.1677 bis 1677 herrschaft- liche Mühle Öl- u. Graupenmühle seit 1777
	Mühle in der Wiembeck	ja		27.1.1723
	Bentrup		Papiermühle	1780 bereits eingegangen
Kirchspiel Detmold	Lohmühle vor Detmold			
	Kupferhammer Pivitsheide			1780 bereits eingegangen
Vogtei Falkenberg	Papiermühle Berlebeck			

<sup>1</sup>StADt L 92 C Tit. 1 Nr. 4. Das Verzeichnis ist nicht vollständig.

Vogtei Heiden	Heiden		Ölmühle	28.2.1765
	Pivitsheide		Ölmühle	
	Mühle zu Röhrentrup	ja		7.11.1671
	Mühle zu Heiden-Bentrup	ja		20.4.1688
Vogtei Lage	Mühle zu Iggenhausen	ja	Öl-, Boke und Sägemühle	
	Mühle zu Stapelage	ja		
Oerlinghausen	Gutsmühle zu Eckendorf	ja		10.1.1701
	Gutsmühle zu Hovedissen	ja		15.10.1726
	Gutsmühle zu Dahlhausen	ja		
	Gutsmühle Kachtenhausen	ja		1.7.1689
	Gutsmühle Niedernbarkhausen	ja		
	Mühle zu Wistinghausen	ja	kleine Grützemühle	
	Mühle zu Bechterdissen (Kamann)	ja		
	Mühle zu Bechterdissen (Homann)	ja		
	Mühle zu Milse	ja		4.1.1713
	Mühle zu Heipke	ja	Ölmühle	1.9.1719
	Mühle zu Bechterdissen (Altrogge)		Bokemühle	4.1.1713
	Mühle zu Wellentrup	ja		27.9.1665
Schötmar	Mühle zu Ahmsen	ja		13.3.1732
	Mühle zu Bexten	ja		15.4.1524 Mühle ist 1780 herrschaftlich

Das Verzeichnis erwähnt folgende weitere Standorte konzessionierter Mühlen bzw. von Privatmühlen:

- Mahl- und Ölmühle auf dem Steinhof zu Lieme. Erste Konzessionserteilung 5.2.1582
- „Kupfermühle“ von „Meister Johann Köppersemd Bürger in Lemgo“ an der Ilse „in dem olden Knicke bey Leese“. Konzessionserteilung 24.5.1556. 1780 nicht mehr vorhanden.
- Herrschaftliche Lohmühle bei der Neuen Mühle vor Lemgo. Betrieben vom Lemgoer „Löher-Amt“. 1780 wohl nicht mehr vorhanden.
- „Walkemühle“ bei der neuen Mühle vor Lemgo. Betrieben vom Lemgoer „Zeugmacher-Amt“. Konzessionserteilung 30.3.1717; 1756 abgebrochen.
- „Schleifmühle bei den Heidkämpfen“. 1719 ohne Konzession vom Lemgoer Bürger Pothast errichtet. Im gleichen Jahr wieder abgerissen.
- „Scheper zu Lieme“ erhielt am 27.1.1719 die Erlaubnis eine in Lemgo gekaufte „Roß-Oelmühle“ 4 Jahre zu betreiben.

An herrschaftlichen Mühlen erwähnt das Verzeichnis:

- „Deich- oder Waßer-Mühle und Windmühle“ im Amt Bartrup. Beide Mühlen am 30.8.1731 von der Landesherrschaft an von Kerßenbruch in Bartrup verkauft. Windmühle ist kurz nach 1731 umgestürzt. Beide Mühlen haben 1731 das Privileg erhalten, Branntwein zu Brennen und zu Verkaufen.
- Mahlmühle Berlebeck. Die Mühle ist 1493 von der Landesherrschaft von Herman Molner erworben worden.
- Mahlmühle Brake „vor dem Schloße“.
- Neue Mühle „oder Weitzen- Mühle“ vor Lemgo.
- St. Johan und Langenbrücker Mühlen.
- Braker Boke-, Öl- und Sägemühle. Laut Konzession vom 9.5.1778 müssen auf der Sägemühle hölzerne Röhren „zu Wasserleitungen“ unentgeltlich gebohrt werden.
- Hillentruper Papiermühle.
- Eickermühle „beym Kluckhofs“.